



Amt für Soziale Arbeit



unternehmen. verbinden. gestalten

## Kooperationstagung mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen-Agenturen/Freiwilligen Zentren

### Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen

03.11.2010

Nordkolleg Rendsburg

Workshop 3:

Kommunale Netzwerkarbeit:

Förderung des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen am  
Beispiel des Sozialdezernats der Stadt Wiesbaden

## Überblick über die Inhalte

1. Zielsetzung des Vorhabens und seine Integration in das Sozialdezernat der Landeshauptstadt Wiesbaden.
2. Die Geschichte:
  - Die Idee und erste Suchbewegungen 1996,
  - erste Aktionen,
  - Einrichtung des Servicebüros,
  - Auftaktveranstaltung,
  - erste Projekte.
3. Weiterentwicklung durch große Zentralprojekte
  - Webmobil
  - „Wiesbaden Engagiert!“

## Überblick über die Inhalte

4. Nachhaltigkeit durch die Entwicklung sich selbst belohnender Systeme
  - vom Impuls zur Nachhaltigkeit,
  - die zarte Pflanze WiesPaten,
  - ein Format hat bundesweite Vorbildfunktion, einige Beispiele:
    - „Goldene Lilie“ und Goldene Lilie Netzwerk.

Engagementpreis für gesellschaftliche engagierte Unternehmen.

# „Wiesbaden Engagiert!“

Tag des freiwilligen Engagements  
von Unternehmen in Wiesbaden

Ein Projekt des UPJ-Servicebüros Wiesbaden

## Corporate Citizenship - die Idee

- Unternehmen aktiv im Gemeinwesen (Problemlösung)
- Begegnung auf Augenhöhe
- Alle gewinnen
- Viele Ressourcen werden genutzt

### UPJ - Unternehmen: Partner der Jugend

- Bundesweiter Verein

#### UPJ-Servicebüro Wiesbaden

- Beratung und Initiierung von CC-Projekten in Wiesbaden

## Ziel des Aktionstages „Wiesbaden Engagiert!“

- Initiative für Unternehmensengagement im Gemeinwesen
- Richtet sich an viele Aktuerinnen/Akteure
- Möglichkeit, sich mit der Idee des CC und der Umsetzung in der Praxis vertraut zu machen
- Öffentlichkeitsarbeit

## Die Struktur des Aktionstages

- Gewinnung interessierter Einrichtungen und Unternehmen
- Matching auf der Projektbörse
- Durchführung aller Projekte durch die Kooperationspartner an einem Tag
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

## Nutzen für die beteiligten Einrichtungen und Initiativen der Sozialen Arbeit

- Begegnung mit anderen Lebenswelten
- Soziale Arbeit erfahrbar machen
- persönliche Kontakte zu Unternehmen
- Erweiterung von und Zugänge zu Ressourcen für Projekte und Anliegen
- Öffentlichkeit für Themen und Einrichtungen der Sozialen Arbeit

### Motivation der Unternehmen für eine Beteiligung

- Soziales Engagement vor Ort zeigen
- Positive Beeinflussung des Betriebsklimas
- Beteiligung an einem öffentlichkeitswirksamen Projekt
- Kontakt zu Zielgruppen der Sozialen Arbeit
- Herausforderung an die eigene Sozialkompetenz

## Bilanz

- 2005 gestartet mit ca. 170 Unternehmensmitarbeiterinnen und Unternehmensmitarbeiter aus 40 Unternehmen in 30 Projekten  
2008 durchgeführt mit ca. 480 Unternehmensmitarbeiterinnen und Unternehmensmitarbeiter aus 58 Unternehmen in 40 Projekten
- Feedback der beteiligten Einrichtungen 2008 - 95 % mit der Schulnote 1 - 2  
Feedback der Unternehmen - 85 % mit der Schulnote 1 - 2
- 95 % der Einrichtungen und 90 % der Unternehmen wollen sich sicher 2009 wieder beteiligen
- Die Zahl und der Umfang der längerfristigen Kooperationen und Partnerschaften ist gestiegen (Kooperation im Nachgang aus 2008 über 50 %)



Amt für Soziale Arbeit



unternehmen. verbinden. gestalten

Projektbeispiel aus 2008

„Grillparty Hawaii - Ein Tag für Daheimgebliebene

Psychosoziales Zentrum Süd/Werkgemeinschaft Rehabilitation  
Wiesbaden e. V.

Unternehmenspartner:

Arbeitgeberverband Hessenchemie e. V.	(9 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter)
Cometis AG	(3 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter)
Dow Corning GmbH	(6 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter)
Fresh & Spicy	(Catering)

## Projektablauf 2009

- Pressekonferenz 10.02.2009
- Infoveranstaltung für sozialen Einrichtungen und Initiativen 17.02.2009
- Einreichung der Projektvorschläge bis 06.03.2009
- Börse am 26.03.2009 in der Christian-Bücher-Halle, Weidenbornstr. 1, Wiesbaden
- Absprachen mit den Kooperationspartnern und Planung der Aktion
- Aktionstag und After-Work-Party (18:00 Uhr) am 26.06.2009 (im Anny-Lang-Haus, Unter den Eichen 1, Wiesbaden)
- Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit Ende Mai/Anfang Juni 2009

## Die Projektbörse konkret

- Einreichung der Projektvorschläge bis 06.03.2009
- Projektübersicht
- Börse Aufbau ab 16:00 Uhr
- Marktstand
- Vorbereitete Materialien
- Vereinbarungen
- Auflistung der Abschlüsse
- Abbau





After-Work-Party  
„Wiesbaden Engagiert!“  
am 06.06.2008

# Checkliste für den Engagementtag

•	.....	.....	.....
•	<b>Organisation</b>	Vorname	Nachname
•	.....	.....	.....
•	Funktion	Straße	PLZ und ORT
•	.....	.....	.....
•	Telefon	Fax	E – Mail
•	.....	.....	.....
•	<b>Unternehmen</b>	Vorname	Nachname
•	.....	.....	.....
•	Funktion	Straße	PLZ und ORT
•	.....	.....	.....
•	Telefon	Fax	E – Mail
•	<b>Zum Projekt:</b>		
•	<b>Anzahl der Teilnehmenden</b>	.....Unternehmen	.....Organisation
		.....	.....Nutzer/-innen.....
•	<b>Welche Materialien werden benötigt?</b>	<b>Ist wetterfeste Kleidung erforderlich</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
•	<b>Welche Werkzeuge werden benötigt?</b>	<b>Ist spezielle Arbeitskleidung erforderlich?</b>	
•		<b>(Helme etc.)</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
•	<b>Ist die Anleitung durch einen Fachmann/Fachfrau erforderlich?</b>	<input type="checkbox"/> ja, durch..... <input type="checkbox"/> nein	
•	<b>Ist für das Projekt eine Genehmigung erforderlich?</b>	<input type="checkbox"/> baurechtliche <input type="checkbox"/> andere..... <input type="checkbox"/> liegt vor	
•		<input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> kein Problem, wird besorgt bei.....bis	
•		zum.....von.....	
•	<b>Wie wird Verpflegung organisiert (Mittag, Pause, Getränke)?</b>	Erfragen Sie, ob Sie beim Essen auf Besonderheiten (Vegetarier, Allergiker etc.) achten müssen.....	
•		.....	
•	<b>Können in der Einrichtung Aufnahmen (vom Foto- und Kamerteam des Aktionstages)</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Einverständniserklärungen	
•	<b>von Ihnen und Ihren Teilnehmerinnen/Teilnehmer gemacht werden?</b>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> können eingeholt werden	

# Zeitplan und Verantwortlichkeiten

Beispielzeitplan	Aktivität	verantwortlich
9:00 – 9:15 Uhr	Ankunft, kurze Vorstellungsrunde, kurze Einführung	.....
9:15 – 9:30 Uhr	Einführung in die anfallenden Arbeiten, in das Projekt Regelungen für die Pausen, Verpflegung (Getränke)	.....
9:30 – 12:30 Uhr	Beginn der Arbeiten/ des Projektes (Beschreibung der Aufgaben in Stichwörtern) ..... .....	.....
12:30 – 13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen	..... .....
13:00 – 16:30 Uhr	Weiterarbeiten  ..... .....	
16:30 – 17:00 Uhr	kleine Abschlussaktion, Gruppenfoto	
18.00 Uhr	After-Work-Party  <b>im Anny-Lang-Haus; Unter den Eichen 1</b>	



Amt für Soziale Arbeit



unternehmen. verbinden. gestalten

## Kontakt

**Hildegunde Rech**

Hildegunde.rech@wiesbaden.de

0611 31-3530

[www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)

# Termine 2011

- 16.03.2011 – Börse
- 17.06.2011 - Aktionstag